

Z **Stets gangbare Lagerartikel**
Lehrreich und unterhaltend
für jung und alt!

Nützliche Vogelarten
und ihre Eier.

48 prächtige Bilder auf 25 Tafeln mit Text.

41.—51. Tausend.

Pro Band 2 M ord., 1 M 50 J netto, 1 M 35 J bar.
Freiexemplare 6+1, auch gemischt.

Schädliche Vogelarten.

35 prächtige Bilder auf 24 Tafeln mit Text.

13.—18. Tausend.

Franz Seuthe schreibt im „Tag“: Da ist nun im Verlage von Geseenius-Halle ein kleines Büchlein erschienen, das meine ganze Aufmerksamkeit erregt hat: „Nützliche Vogelarten“. Das Register führt in vortrefflichen farbigen Darstellungen aus den einzelnen Familien der Sing-, Kletter- und Raubvögel 56 einheimische Vögel auf, die man mehr oder weniger auf jedem Spaziergang antreffen kann. Ich habe das Buch seit einem Vierteljahr täglich mit in die Stadt genommen und die zehn bekanntesten Vögel Hunderten von Erwachsenen und Kindern zur Bestimmung vorgelegt. Nettes Resultat! Ich wünsche, daß ein deutscher Carnegie

eine Million Exemplare

gratis verteilen ließe.

Da die jetzige Zeit für den Vertrieb dieser Bändchen besonders geeignet ist, ersuche ich Sie gleichzeitig, Ihr Lager zu ergänzen, wozu Sie gef. den roten Verlangzetteln benutzen wollen.

Halle, 1. Februar 1908.

Germann Geseenius.

Natur und Kultur

Monatlich 2 Hefte à 32 Seiten Großquart. Reich illustriert.

Vierteljährlich ord. M 2.—, bar M 1.40.

Freiexpl. 11/10, 22/20 zc.

Gebundene Expl. M 9.50 ord., M 7.10 bar.

5. Jahrgang. Besonders geeignet für Lehrer der höheren, mittleren u. Volksschulen, Studierende, Geistliche, wie überhaupt für jeden gebildeten Naturfreund. Vom bayer. u. sächs. Kultusministerium empfohlen.

Univ.-Prof. Dr. Stölzle in „Literar. Beilage“ zur „Augsburger Postzeitung“: „... Wegen ihres gediegenen Inhalts u. ihrer glücklichen Verbindung von wissenschaftlicher Gründlichkeit und edler Popularität verdient die Zeitschrift weiteste Verbreitung. An allen Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien, in den Kreisen der Lehrer und Geistlichen wünschen wir der Zeitschrift zahlreiche Leser.“

„Bayr. Lehrerzeitung“ Nr. 35 (30. 8. 07): „... Infolge des reichen Inhalts, den diese Zeitschrift aufweist, kann man sie mit Fug und Recht einen wahren Hauschatz naturwissenschaftlicher Erkenntnis nennen. Da sie alle Gebiete der Naturwissenschaft kultiviert, kann sie den Gebildeten aller Stände angelegentlichst empfohlen werden.“

Wir bitten das verehrl. Sortiment um gütige Unterstützung und Einforderung von Gratis-Probeheften. Abonnement kann jederzeit begonnen werden.

Weiter bitten wir um frdl. Verwendung für die ebenso gediegenen wie aktuellen Schriften:

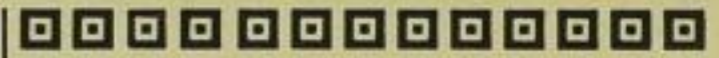
Geh. Rat Prof. Dr. Reinke, **Naturwissenschaft und Religion.** 30 J ord., 20 J bar. — Freiexpl. 11/10.

Dr. Bumüller, **Die Entwicklungstheorie und der Mensch.** 1 M ord., 65 J bar. — Freiexpl. 7/6.

Power, **Bedeutung der Naturwissenschaften für die moderne Weltanschauung und ihre Popularisierung.** 40 J ord., 26 J bar. — Freiexpl. 11/10.

Kerckhoff, **Betrachtungen über Weltall und Welt.** 50 J ord., 30 J bar.

Verlag „Natur und Kultur“, München 23 (Komm.: Witt, Leipzig).



Z Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Jahrbuch
des Unterrichtswesens
in der Schweiz 1906.

XX. Jahrgang.

Bearbeitet und mit Unterstützung des Bundes und der Konferenz der kantonalen Erziehungs-Direktoren herausgegeben von

Dr. jur. Albert Huber,
Staatschreiber des Kantons Zürich.

XVI, 343 und 179 Seiten, gr. 8°.
7 M ord. (M 5.25 netto).

Einleitende Arbeiten:

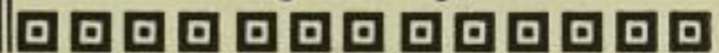
Der schweizerische Schultatlas. (62 S.)

Der Kampf gegen den Alkohol im Schul- und Erziehungswesen der Schweiz. (44 S.)

Allgemeiner pädagogischer Jahresbericht. (55 S.)

Mehrbedarf steht auf Wunsch à cond. zu Diensten.

Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag, Zürich.



Richard Fuchs, Verlag in
Hohen-Neuendorf bei Berlin.

In meinem Verlage erschien und wurde von der Kritik einstimmig als glänzende, durchaus eigenartige Schöpfung bezeichnet:

Z **Irma**
Ein weiblicher Faust.

Dichtung von

Sofy Fuchs-Sterrose.

Eleg. geb. M. 4.50 ord., M. 3.35 no.,
M. 3.15 bar und 7/6.

Ein eigenartig faszinierender Zauber geht von diesem Werk aus, in dem Schönheit, Gedankentiefe und ethische Reife sich harmonisch verbinden.

Ich bitte die Herren Sortimenter, sich für dieses vornehme Werk stets besonders tatkräftig zu verwenden; großer Absatz, vor allem in gebildeten Kreisen, ist Ihnen sicher.

Mein Vorzugsangebot halte ich noch offen und offeriere Ihnen Exemplare für je M. 2.80 bar, wenn auf dem beiliegenden roten Bestellzettel verlangt. Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.